

[13700.] Die Pfeiffer'sche Buchh. in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Boff, wie Friz Stolberg ein Unfreier ward.

[13701.] F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Almanach der Kgl. Bayerischen Akad. der Wissenschaften. Jahrg. 1844.

[13702.] G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig sucht:  
1 Wilhelmi, Lustspiele. 1. 2. Bd.  
1 Apel, dram. Werke. 1. 2. Bd.  
1 Spalding, engl. Lit.-Gesch.  
1 Mühlbach, Königin Hortense. 2 Bde.  
1 Fliegende Blätter. Bd. 12. 19. 20. 23. u. ff.

[13703.] H. Köppen in Dortmund sucht gut erhalten:  
Die weiße Rose, Taschenbuch f. 1845, herausg. v. Th. Mügge. Guben, E. Berger.

[13704.] F. A. Julien in Sagan sucht billig:  
1 Jean Paul's sämtliche Werke.  
1 Blumauer's Aeneide. Mit Stahlst. (Königsberg.)  
1 Hoffmann's, E. T. A., Werke.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13705.] **Zurück**  
erbitte mir alle nicht abgesetzten Ex. von:  
**Schrotenberger, Tölpelpeter.**  
— Bregelhanns.  
da ich den Vorrath hiervon verkauft habe.  
Nach Mitte Novbr. kann ich nichts mehr zurücknehmen.  
Constanz, 12. Oct. 1856.  
**W. Meck.**

[13706.] **Dringend u. schleunigst**  
müssen wir uns zurück erbitten:  
**Aster,**  
**Gefechte und Schlachten bei Leipzig.**  
1. u. 2. Piefg.  
**Arnoldische Buchhandlung**  
in Dresden.

[13707.] Wer etwa noch zur Zurücksendung nachstehender Artikel berechtigt sein sollte, wolle uns dieselben jetzt ungesäumt zurücksenden, indem wir davon vom 1. December d. J. an durchaus nichts mehr annehmen können:

**Ludwig, Lehrbuch d. Physiologie. 1. Bd.**  
**Liebig, chemische Briefe. Dritte Aufl.**  
**Will, Anleitung zur chemischen Analyse.**  
Dritte Aufl.

— Tafeln dazu. Dritte Aufl.  
Schon seit Anfang dieses Jahres können wir diese Sachen nur noch in feste Rechnung ausliefern.

Leipzig, im October 1856.

**E. F. Winter'sche Verlags-**  
**handlung.**

### Wiederholt erbitte ich mir zurück

[13708.] alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Zacharia, Lehrbuch der Erdbeschreibung.**  
2. Bd. 1. Pfg.

und

**Thomas, Bilder aus der Länder- u. Völkerkunde. 1. Pfg.**

zu denen Sie die 2. Lieferung noch nicht als Rest verlangten, da ich dieselben zur Completirung höchst nöthig bedarf.

Leipzig, im October 1856.

**Ernst Fleischer.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[13709.] **Offene Stelle.**

Für mein Geschäft suche ich Behufs Besetzung einer neu einzurichtenden dritten Gehilfenstelle einen jungen Mann, der soeben und, wenn möglich, seine Lehrzeit in einer Buch- und Musikalienhandlung beendet hat. — Ein bescheidenes Betragen und Gewissenhaftigkeit im Arbeiten sind Hauptbedingungen. — Der Antritt kann sogleich erfolgen. Offerten erbitte ich mir direct, doch nur unter Beifügung der betreffenden Zeugnisse.

Breslau, Anfang October 1856.

**Julius Hainauer.**

[13710.] **Offene Stelle.**

Zum sofortigen Antritt wird ein solider, anspruchloser junger Mann gesucht, welcher im Sortimentengeschäft nicht unerfahren ist.

Schriftliche Offerten wird Herr Reclam sen. in Leipzig befördern.

[13711.] **Offene Stelle.**

Ich gebrauche schnellstens einen routinirten Gehilfen als ersten Arbeiter für mein Sortimentengeschäft und sehe gefäll. Offerten hierauf, am liebsten direct, entgegen.

Temesvar, d. 7. Decbr. 1856.

**J. Polatsch'sche Buchhdlg.**

[13712.] **Gehilfen-Gesuch.**

Für ein Geschäft im Auslande wird ein Gehilfe gesucht, der in der Buchführung tüchtig und der französischen Sprache mächtig ist. Offerten unter L. W. wird die Red. d. Bl. gütigst entgegennehmen.

[13713.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der das Gymnasium absolvierte und dem Buchhandel jetzt schon 11 Jahre angehört, sucht sogleich eine Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle in einer Verlags- oder Sortimentbuchhandlung. Ueber seine Leistungen, sowie über die Befähigung, ein Geschäft zu leiten, sprechen sich die Zeugnisse sehr günstig aus.

Offerten unter M. # 1 wird Herr Carl Gräfe in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[13714.] **Stelle-Gesuch.**

Ein seit 24 Jahren in allen Branchen des Geschäfts thätiger, verheiratheter Buch-

händler, welcher über seine Befähigung und Solidität die genügendsten Beweise beibringen kann, sucht, am liebsten in einem Verlagsgeschäft, eine möglichst dauernde Stelle.

Näheres auf gefällige Anfragen unter Nr. E. K. durch die Red. d. Bl.

[13715.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von zwanzig Jahren, welcher zu Michaelis seine Lehrzeit in einer Verlags- u. Sortimentbuchhandlung beendet und über seine Führung ein günstiges Zeugnis aufzuweisen hat, sucht von Neujahr ab zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Gehilfe in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung Deutschlands oder Polens. Derselbe ist der polnischen Sprache mächtig und mit der französischen vertraut. Nähere Auskunft ertheilt Herr J. Friedlein, Besitzer der D. E. Friedlein'schen Buchh. in Krakau.

[13716.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der vor einiger Zeit in einer renommirten Verlags- und Sortimentbuchhandlung seine Lehre beendete, sucht zu seiner fernern Ausbildung ein anderweitiges Engagement. Gefäll. Offerten unter Chiffre A. K. wird Herr C. Fr. Fleischer in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[13717.] **Lehrstelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der bereits seit 2 Jahren im Buchhandel thätig, und von seinem Principal warm empfohlen wird, wünscht aus besonderer Neigung in das Kunstgeschäft überzutreten, und sucht eine Stelle als Lehrling, die ihm zugleich Gelegenheit bietet, das Papiergeschäft kennen zu lernen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Theodor Thomas in Leipzig.

[13718.] **Befetzte Stelle.**

Die bei uns offen gewesene zweite Gehilfenstelle ist bereits besetzt worden.

Berlin, d. 11. Octbr. 1856.

**Otto Janke.**

### Bermischte Anzeigen.

[13719.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Die Versteigerung der ausgezeichneten *philologischen Bibliothek* des Herrn Dr. Phil. Wagner beginnt den 5. November. Eine kleine Anzahl Kataloge habe ich noch zur Verfügung.

Leipzig, 13. Octbr. 1856.

**H. Hartung,**  
Universitäts-Proclamator.

[13720.] Soeben erschien:

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen, welche, soweit der Vorrath reicht, gegen beigesetzte Baar-Preise bezogen werden können.

(Nur für Buchhändler.)

Berlin, im September 1856.

**Grelling'sche Buchhdlg.**